



Jahresrückblick 2013

Weihnachtsreise nach Marina d'Or 2013:

19 Mitglieder des Clubs haben 5 Tage miteinander verbracht. Die sozialen Dienste der Generalitat Valenciana haben mehr als 150 Rentnern eine ähnliche Reise angeboten. Sie befanden sich im gleichen Hotel wie wir. Wir gewannen den Eindruck einen kurzen Aufenthalt in einem Altersheim zu verbringen.



Anekdoten:

Leute, die nicht mehr wissen, welchen Lift sie nehmen müssen, um zu ihrem Zimmer zu gelangen ... oder solche, die mit ihrem zitternden Teller im Esssaal umher spazieren, weil sie nicht mehr wissen, wo ihre Kameraden sind... oder auch mehrere Frauen, die sich am Buffet streiten oder schlichtweg den Crevettenteller nehmen, anstatt sich

vernünftig zu bedienen. Auf weitere Beispiele will ich verzichten ... das ist ein wenig traurig.

Gehen wir zu etwas Lustigerem über:

Ich befinde mich an der Reception und warte hinter einer fischen Achtzigjährigen, bis ich an der Reihe bin. Sie fragt die Dame am Empfang: meine Tante ist nicht gleichzeitig wie ich angekommen aber erst heute. Können Sie mir ihre Zimmernummer geben? Die Receptionistin: Wie heisst sie? Antwort: äh hm...

Ein sehr gut angezogener Herr fragt eine charmante Dame aus unserer Gruppe: Ist Ihr Mann schon in Ihr Zimmer gegangen? Man muss anerkennen: es ist schon schmeichelhaft, wenn man in unserem Alter noch umworben wird!

Ausflug nach Castellon: schöne Stadt, wunderbare Gärten, toller Tag.

Balneario: 2 Stunden im Preis inbegriffen, Resultat: Hochform beim Verlassen des Ortes.

Onda: Besuch des Keramikmuseums auf dem Rückweg – sehr interessant.

Bis zum nächsten Jahr, aber mit einem anderen Ziel für neue Entdeckungen!

Shopping Valencia:

Dank den Bemühungen von Hélène konnte der Ausflug zum Weihnachtsshopping nach Valencia am 12. Dezember doch noch durchgeführt werden.

Bei frischen Temperaturen und einigen Nebelschwaden bestiegen wir den Bus in Teulada. Aber schon bald auf der Fahrt zeigte sich die Sonne und das Thermometer begann zu steigen. Unser Chauffeur 'Ricardo' brachte uns auf direktem Wege zur Jugendstil-Markthalle. Während drei Stunden konnten wir, nach Lust und Laune, Valencia oder/und die Markthalle geniessen. Der Besuch der Markthalle ist immer wieder ein besonderes Erlebnis. Egal, ob man sich Delikatessen besorgt oder an einer Bar das Treiben in der Halle beobachtet.

Am Nachmittag stand das Centro Commercial Bonaire (eine Art Open-Air Einkaufszentrum) auf dem Programm. Hier gab es eine riesige Auswahl an Boutiquen, Schuhgesch aften, Geschäfte mit Dekorationsartikeln, Parfümerien etc. Im Restaurants-Bereich boten sich verschiedene Möglichkeiten sich den 'Hunger und Durst' zu stillen. Während der Freizeit fand so mancher das eine oder andere 'Schnäppchen' und kehrte gegen 17.00 Uhr mit seinen 'Errungenschaften' zum Bus zurück.

Fazit des Tages: es war ein schöner, interessanter Ausflug -

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Hélène.

Weihnachtsfeier 2013:

Bei herrlichem "Sommerwetter" trafen sich am Sonntag, 8. Dezember rund 55 Mitglieder in freudiger Festlaune zur traditionellen Weihnachtsfeier des CSCB im schön hergerichteten Festsaal des Restaurants Canor in Teulada.

Schon beim Eintreten wurden wir von herrlichen Düften von Schweizer Weihnachtsguetzlis, von frischem Schweizerkäse, von feinen Landj agern und von sonstigen Köstlichkeiten empfangen und für den weiteren Verlauf des Anlasses gluschtig gemacht.

Die verschiedenen, perfekt angerichteten, und köstlichen Vorspeisen vermochten zu überzeugen und die Hauptspeisen, "Fisch oder Vogel..." hörte man an allen Tischen nur gutes!

Nach dem Dessert und Kaffee wurden die zwei Weihnachtsklassiker "O Tannenbaum" und " stille Nacht, heilige Nacht" vielstimmig und stimmungsgewaltig und zweisprachig in den Festsaal getr allert... Einfach herrlich die Stimmung!

Bei der anschliessenden Tombola wurden alle Lose in Rekordzeit verkauft und viele Gewinner durften sich über erste, frühe, Weihnachtsgsch ankli freuen.

Viel zu schnell ging dieser schöne Nachmittag zu Ende. Gerne hätten wir auch unserer Präsidentin, Helene, länger bei Ihrem Auftritt als "Elvis"-Solos angerin zugehört... Und gerne hätten wir auch noch viel mehr so schöne, nette Kontakte geknüpft wie an dieser gelungenen Weihnachtsfeier.

Rolf und Maja

Fotos von Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/6989078/mode/matrix/>

Die Vernissage der Erinnerung

Am Dienstag, 3. Dezember 2013 wurde das Schaffen von Francine durch eine Vernissage geehrt.

Mit viel Gemütsregung haben wir die Werke von Francine an der Vernissage geniessen können. Ihre Präsenz durch die Bilder zu spüren war ein aussergewöhnlicher Moment.

Sicherlich lag es am Regen und der Kälte, dass nicht mehr Eingeladene erschienen sind, denn wir waren nicht zahlreich. Die Präsentation ist sehr gelungen. Ein Durchgang lohnt sich, um die Werke zu bestaunen und die Stimmung aufzunehmen. Die Ausstellung ist auf unbestimmte Dauer geöffnet. Wäre das nicht ein Ziel eines Ihres nächsten Ausganges?

Nach einer Runde im Restaurant haben wir uns auf der Terrasse (geschlossen und geheizt) installiert, um die Steel-Band Poco Loco zu geniessen, welche mehr als eine Stunde in einer grossartigen Atmosphäre gespielt hat. Mit diesem Elan haben wir uns entschieden, dort zu essen und gut 15 Gäste haben einen hervorragenden Abend erlebt.

MMH

Raclette im "La Guardia" vom 26. Oktober 2013

Unsere Clubmitglieder aus der französischen Schweiz konnten nicht wissen, dass es ein sehr warmer Samstag sein würde, als sie uns auf heute zum traditionellen Racletteessen einluden. 28 Grad und Raclette? Wieso auch nicht!

80 insgesamt, Mitglieder und auch befreundete Bekannte mieden die zum Baden einladenden Strände an unserer Küste und fuhren hinauf auf den Balcon al Mar. Sie wollen es sich nicht nehmen lassen einmal mehr das immer ausgezeichnete Raclette zu geniessen. Bereuen mussten sie es nicht Jene, die schon oft den Racletteplausch besucht haben wissen, dass es immer ein ganz gemütliches und ungezwungenes Zusammen-treffen mit Freunden ist. Und so war es denn auch in diesem Jahr. Also ich muntere die auf, die es noch nie wagten mitzutun, es doch im nächsten Herbst mal ins Auge zu fassen.

Ein herzliches Dankeschön an die welschen Organisatoren – die Frauen arbeiteten im Service, die Männer standen hinter den Racletteöfeli und strichen fleissig die flüssige und wohlriechende Käsemasse auf die Teller. Ob es ihr verdienst war, dass die Raclettes in diesem Jahr besonders lecker waren weiss ich nicht. Oder haben sie heuer wohl einen besonders erstklassigen Käse zur Verfügung gehabt? Freue mich schon auf nächstes Jahr.

WS

Fotos von Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/6959311/>

Reise nach Lorca, 27. und 28. September 2013

An der zweitägigen Reise nach Lorca, vom Club Suizo Costa Blanca geplant mit der Beteiligung der Amicale de la Colline de Rojas, nahmen total 21 Personen teil. Wir haben die Handwerker Messe besucht, die ihren 30. Geburtstag feierte. Mehr als 100 Aussteller waren anwesend, was einem gar nicht so auffiel, der ganze Besuch war ziemlich schnell. Jedermann profitierte davon, um auf der Terrasse den Durst zu löschen.

Das Viersterne Hotel war tadellos, kleinere Wermutstropfen: das Schwimmbad war leer, und in der Nähe befand sich ein Schweinestall, am Abend noch ein Glas draussen auf der Terrasse zu trinken ... na ja... ! Schade auch, dass wir in der Industriezone wohnten, so gab es keine Möglichkeit am Abend noch etwas in der Stadt zu flanieren.

Am folgenden Tag besuchten wir das Stickereimuseum - ganz toll - und das Schloss. Beides sehr interessante Besichtigungen mit einer sympathischen Reiseleiterin.

Die Kontakte zwischen den beiden Clubs waren sehr gut, alle hatten viel Spass ... zu wiederholen! Ein grosses Dankeschön an Hélène für ihr Engagement.
Marlène / La Colline

N.B. Unmöglich ein Hotel im Zentrum zu finden, wegen der Messe war alles seit Juli schon ausgebucht.

Gewählte Delegierte des Auslandschweizer-Rates (ASR)



Auslandschweizer-Organisation
Organisation des Suisses de l'étranger
Organizzazione degli Svizzeri all'estero
Organisaziun dals Svizzers a l'ester

An der Präsidentenkonferenz in Lissabon vom 1. Juni 2013 wurden folgende Kandidat/Innen als Delegierte von Spanien für den Auslandschweizerrat (ASR) gewählt:



Adrian Beer, Madrid

Wiederwahl

Stefania Zanier, Barcelone

Neu

Annelise Wehrli, Costa Blanca Neu

Walter Wehrli, Costa Blanca Neu

Wir gratulieren den Gewählten und bedanken uns für ihr Engagement.

Hélène Huguet

Präsidentin CSCB



Das Herz der Gründerin und Ehrenpräsidentin des CSCB 'Margrit Bailly' hat aufgehört zu schlagen. Noch im Herbst 2012 konnten wir in fröhlicher Runde in Altea ihren 100. Geburtstag feiern. Und nun ist Margrit Bailly am 9. Mai 2013 friedlich eingeschlafen. Margrit hat immer - wenn möglich - auch noch im hohen Alter an den Clubanlässen teilgenommen. Wir werden sie vermissen und oft an sie denken.

Der Vorstand und die Mitglieder des CSCB

Die Frühjahrsreise des Club Suizo Costa Blanca (CSCB) führte nach Guadix und zu den berühmten Höhlenwohnungen

Vorweg sei festgehalten: Unsere Präsidentin - Hélène Huguet - hat einen direkten Draht zu Petrus. Bei der Abfahrt an der Costa Blanca regnete es in Strömen und bereits ab Rojasles begleitete uns die Sonne. Auf der Fahrt konnten wir die abwechslungsreiche und zum Teil recht grüne Natur geniessen und kurz vor Guadix zeigte sich die Sierra Nevada mit den letzten Schneeresten. Guadix liegt auf ca. 950m Höhe und gilt als eine der ältesten menschlichen Siedlungen Spaniens. Ganz besonders typisch für diesen Ort sind die Höhlenwohnungen (Troglodytos). Sie fallen schon von weitem durch die konischen Hügel mit den weissgetünchten Fassaden und Schornsteinen auf. Der 'Tren Turistico' startete bei der Kathedrale und fuhr uns dann direkt zu dem Höhlenviertel. Nach dem Besuch des Museums, wo uns ein Video eindrücklich in die Geschichte der Höhlenentstehung einführte, konnten wir anschliessend die Wohnung von 'José' besichtigen. Er wohnt bereits in der vierten Generation dort. Antonia - unsere Reiseleiterin vor Ort - besuchte mit uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Ein besonderes Highlight war die Besichtigung der Kathedrale - ein wahres Juwel - im Zentrum der Altstadt. Die Bauzeit dauerte von 1510 bis 1796 - die lange Bauzeit führte zu einem Stilmix von Gotik, Renaissance bis Barock. Guadix hat aber auch viele Bauten im Mudéjar-Stil. Eines der bemerkenswerten ist die Santiago-Kirche aus dem 16. Jahrhundert.

Ja...es gäbe so viel Interessantes über Guadix zu berichten - kurz gesagt: ein Besuch lohnt sich! An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Hélène Huguet - sie hat dieses Reiseziel ausgewählt - und auch an unseren Buschauffeur Ricardo - der uns wie gewohnt - sicher an die Ausgangsziele zurückgefahren hat. Wir werden noch oft an die interessanten und schönen Tage in Guadix denken.

EL und FR

Fotos Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/6829438/>

Video - Flamenco für den Club Suizo in Guadix

https://www.youtube.com/watch?v=75S68S5sE9s&feature=em-share_video_user

Videos von Tony Widmer

<https://plus.google.com/photos/103765269591358363365/albums/5874585985451722017>

34. Generalversammlung des Club Suizo Costa Blanca vom

23. März 2013

Die diesjährige Generalversammlung des Club Suizo Costa Blanca wurde von der Präsi-dentin Helene Huguet um 11.15 im Restaurant Canor eröffnet. 58 Mitglieder waren anwesend, einige hatten noch Vollmachten bei sich, somit waren 68 Stimmenberechtigte vertreten. Das einfache Mehr somit bei 35. Im vergangenen Jahr lag dieses Quorum noch bei 44 Mitgliederstimmen. Die GV wurde erstmals auf einen Samstag anberaumt in der Meinung, es würden dann mehr Mitglieder daran teilnehmen. Das ist nicht aufgegangen. Die ersten Traktanden wurden zügig durchgegangen und ohne Probleme gutgeheissen. Die Jahresrechnung schloss mit einem Überschuss von 708 Euro ab. Bei einer aufgeführten Rückstellung in der Rechnung für künftige technische Anpassungen im Softwarebereich der Homepage brauchte es noch einige klärende Worte von Kassier Roland Hostettler. Nach Annahme der Rechnung und nach dem Bericht der Revisoren wurde diesen und dem Gesamtvorstand mit Applaus Decharge erteilt unter Verdanken dessen immenser Arbeit für den Club. Das neue Budget für das laufende Jahr wurde genehmigt. Unter dem Traktandum Mutationen mussten die Anwesend zur Kenntnis nehmen, dass der Mitgliederstand sich erneut verringerte. 10 Neueintritten standen 45 Austritte gegenüber, davon verliessen 21 Spanien und 4 Mitglieder verstarben. Die übrigen 20 zeigten kein Interesse mehr Mitglieder zu bleiben. Schade. Zum Traktandum Anträge hat ein Mitglied rechtzeitig einige Voten dem Vorstand zukommen lassen. Zur Abstimmung kamen allerdings nicht alle. Einem Antrag wurde zugestimmt, die anderen verworfen oder zurückgestellt. Es entstand eine regen Diskussion mit dem Antragsteller, der Gelegenheit bekam seine Antragsflut zu begründen. Schade, dass sich dabei Redner in der Replik im Ton vergriffen. Als sich alles beruhigt hatte wurde schliesslich beschlossen, auch mit Zustimmung des Antragstellers, dass die Vorschläge von ihm mit den neuen Statutenvorbereitungen behandelt werden und wo sinnvoll in diese einfliessen. Es soll dann an einer ausserordentlichen GV über den neuen Statutenvorschlag abgestimmt werden. Vorgängig zu dieser speziellen GV sollen die Mitglieder schriftlich Kenntnis der neuen Statutenvorschläge erhalten. Bei den Wahlen blieb der Vorstand wie bis anhin bestehen mit Helene Huguet als Präsidentin. Helene betone allerdings, dass dies ihre letzte Amtsperiode sei und sie in einem Jahr ihr Mandat abgebe. Aus dem Vorstand schied Mägi Günter als Beisitzerin aus, sie leitet aber weiterhin das Sekretariat. Danke Mägi und den überreichten Blumenstrauss hast du verdient. Zum Abschluss orientierte Kurt Matter noch über die

Aktivitäten im Club und über Änderungen personeller Art in den Gruppen. Die GV endete um 13.15 und wie üblich wurde den Anwesenden ein Aperó im Garten des Canor offeriert. Am anschliessenden gemeinsamen Mittagessen nahmen 39 Mitglieder teil und wie mir mitgeteilt wurde war alles prima und der Nachmittag gemütlich.WS

Bilder der 1. August-Feier

Fotos und Link by Tony Widmer

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/6894503/>

<http://www.tony-widmer.magix.net/alle-alben/!/oa/6893762/>

Freude herrscht am Neujahrsaperó 2013

Ein professionell organisierter Neujahrsapéro muss auch etwas ausführlich beschrieben werden um nicht anwesende Clubmitglieder für die Teilnahme an kommenden Anlässen gluschtig zu machen. Am Vorabend gab es im Schweizer TV Programm eine bemerkenswert schöne Swiss Award Show. Die Preisverleihung für verdienstvolle Schweizer. Alt Bundesrat Ogi wurde für sein Lebenswerk ausgezeichnet und mit standing Ovation gefeiert.

Man wartete gespannt auf seine Dankesrede. Mit seinem Markenzeichen „Freude herrscht“ war alles klar. In dieser kurzen Botschaft steckt ein riesiges Potential an Glücksgefühlen. Genau so erbauend und fröhlich war der Neujahrsapéro im Restaurant“ Los Arcos“ in Pedreguer am 13. Januar 2013.

Die Neujahransprache unserer Präsidentin Hélène Huguet auf Französisch war kurz aber informativ und herzlich; Vice Kurt Matter hat uf schwyzerd utsch simultan übersetzt. Was gibt es Neues ?

- Die Kegelgruppe ist wieder neu aktiv. Link auf der Club Homepage: Bowling-Freunde.

- Neu ist auch der Link zu einem weltweiten Portal der 'Swiss Community', es vernetzt Schweizer weltweit. Wer Internet hat kann sich unter: www.swisscommunity.org/de/homepage dort anmelden.

Der fast 2-stündige Apéro bot genügend Zeit zum Plaudern, auch gab's viel Platz zum Flanieren in fröhlicher Stimmung. Die Wirtin Paqu  sorgte persönlich für genügend Nachschub feiner Häppchen und für neu gefüllte Gläser.

Viele Suizos, die man auch gerne wieder gesehen hätte, waren noch im Winterurlaub in der kalten Heimat und jene Rückkehrer, die es noch rechtzeitig

geschafft haben, wünschten sich gegenseitig gute Genesung !!! und natürlich alles Gute.

Auch bekam man Infos was der CSCB und seine Mitglieder noch an sozialen Ideen umsetzt und somit hilft - Sombrero - Chapeau !!

Evelyne und Peter Jaeger z.B. engagieren sich für junge arbeitswillige Spanier die in der Schweiz in verschiedenen Bereichen, wie z.B. der Krankenpflege tätig sein wollen.

Link dazu: www.suizasi.com

Mehr als 750 Schweizer Vereine und Institutionen im Ausland sind von der Auslandschweizer-Organisation (ASO), welche die Internet-Plattform SwissCommunity geschaffen hat, anerkannt.

Im grossen Speisesaal installierte Jimmy Roth sein Einmannorchester und unser "Medienfachmann" Juan montierte mit einigem Aufwand eine grosse Leinwand und technische Hilfsmittel für eine Bildschau mit Rückblick auf vergangene Club-Jahre.

An runden 10er Tischen wurde ein feines Mittagessen serviert mit genug Flüssigem und dies notabene für nur 20 Euro pro Person. Meine operierten Augen - eines für die Weite und eines für die Nahsicht - ermöglichten mir gleichzeitig mich mit meinen Nachbarn zu unterhalten und auch die schönen Bilder von Juan's Show anzusehen. Nun muss ich wohl auch noch meine Ohren operieren lassen, damit ich Jimmys Dinnermusik in Mono und die Tischgespräche unabhängig geniessen kann.

Noch während dem Dessert ging's dann los mit Tanzmusik. Hélène, unsere Präsidentin, kam auf mich zu und sagte: Hansy, vamos a bailar und wir fegten zusammen einen Rock and Roll wie zu Elvis Zeiten und da war auch bei den Andern das Eis gebrochen. Zwei Stunden Hochbetrieb! Mehr Oldies beim Tanzen als am Tisch sassen, wann hat es das schon mal in der Vergangenheit gegeben?

Erstaunlich, da gab es Einige, die sich kaum mehr vom Stuhl hochranken konnten aber auf dem Tanzparkett, da wollte man(n) es nochmals zeigen.

Wer glaubt, der Hansy übertreibt wieder einmal, der soll bitte zuerst die schönen Fotos von Juan und Ruth anschauen. Zusammengefasst: Ein gelungener Einstieg ins neue Jahr und die Genugtuung immer noch gesellschaftsfähig zu sein.

Bienvenidos im Club Suizo.

Hansy